

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



Was
Sie auch
brauchen,



wir bringen's!

L&W
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS
SEIT 1890

Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 8002-0

alles in
OBI

INFO

Sept. 96

Nr. 83



RW

Schon ist sie wieder da, die neue „SF-INFO“, das Vereinsmagazin der Sportfreunde Borken.

Diesmal erscheint die Nr. 83 9/96.

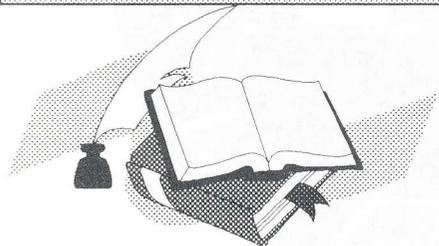
Vielen Dank allen, die sich bei der Gestaltung der SF-INFO so engagiert beteiligt haben.

Daß der Herbst auch eine Jahreszeit ist, die man genießen soll, beschreibt Theodor Storm in seinem Gedicht „Oktoberlied“.

*Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!*

Auch wir wollen den Alltag, der nach der schönen Urlaubszeit schon längst wieder eingekehrt ist, positiv annehmen.

In eigener Sache



Und wenn es häufig auch so scheint, daß gar nichts recht gelingen will, werden wir versuchen, den Silberstreif am Horizont zu erkennen.

*Und wimmert manchmal auch das Herz, -
Stoß an und laßt es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz*

*Ist gar nicht umzubringen
Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.*

Alles klar?

Also ran ans Werk nach dem Motto:
Fasse fröhlich an, was der Tag dir bringt!

Wir wünschen allen unseren Lesern viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre

Übrigens: sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden Tel.: 02861/4764.

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Astrid Jansen
Thomas Kutsch
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

**Nächster Redaktionsschluß:
15. Oktober 1996**

Fußballabteilung

(ft) Wie war das doch noch gleich? Was stand noch in der letzten Ausgabe der „SF-INFO“?

„Die Fußballabteilung setzt auf Kontinuität. Das zeigt sich darin, daß sie den Trainer **Reinhold Bißlich** für ein weiteres Jahr verpflichtet hat.“

Aber es heißt auch, „Nichts ist älter als die Zeitung von gestern.“

So auch in diesem Falle.

Kaum sollte die Vorbereitung auf die neue Saison losgehen, stellte sich heraus, daß **Reinhold Bißlich** nicht mehr zur Verfügung steht.

Da staunten die Außenstehenden wirklich nicht schlecht! Hatten sie doch alle mit einem weiteren Engagement des beliebten Trainers gerechnet.

Aber erstens kommt es anders, als man zweitens denkt.

Gerade im Amateurbereich spielt der Beruf die Hauptsache im Leben eines Menschen. Er ist eine wichtige Voraussetzung zum Erwerb des Lebensunterhalts. Und wenn berufliche Gründe vorliegen, muß akzeptiert werden, daß ein Sportler seine sportlichen Interessen in den Hintergrund stellt.

Das sollte man auch bei Reinhold Bißlich tun.

Insider der Szene, so der Spielführer der I. Mannschaft, **Jörg Elsbeck**, hatten

schon zum Ende der letzten Saison das Gefühl, daß eine Veränderung im Gange sei.

„In den letzten Wochen der letzten Saison stellten wir fest, daß **Reinhold** ab und zu aus beruflichen Gründen nicht zum Training kommen konnte. Da machten wir uns schon unsere Gedanken“, äußerte sich **Jörg**.

Erstens

kommt es

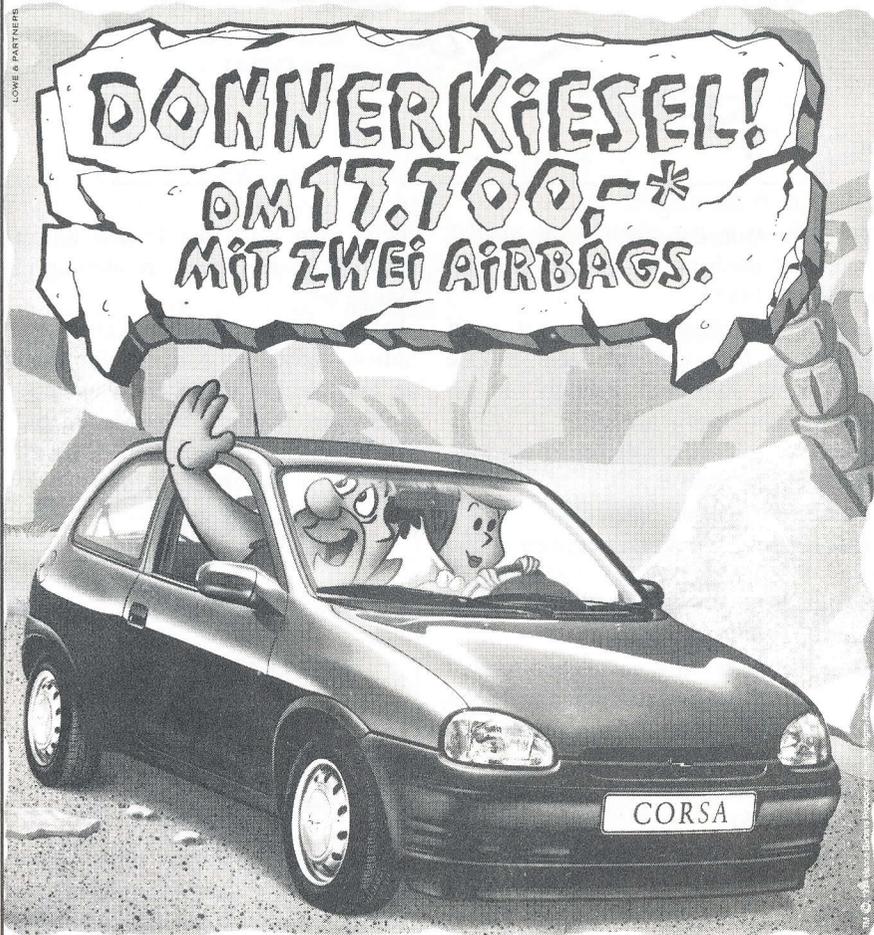
anders...

Nachdem die Fakten offen lagen, galt es für die Verantwortlichen um Abteilungsleiter **Hans-Jürgen Rave**, schnell und besonnen zu handeln.

Das taten sie auch und präsentierten mit **Ronald Dams**, dem neuen Mann, nicht nur einen Trainer, sondern auch einen versierten Abwehrspieler.

Bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft diesen Wechsel akzeptiert und sich auf den neuen Mann am Ruder einstellt.

RAUS AUS DER STEINZEIT.
REIN IN DEN NEUEN CORSA CITY.



Donnerkiesel ist das Angebot! Der neue Opel Corsa City mit Full Size Airbags für Fahrer und Beifahrer und dem sparsamen 1.2i-Motor, der heute schon die EG '96-

Abgasnorm erfüllt. Für steinstarke DM 17.700,-* unverbindl. Preisempfehlung zzgl. Überführung. Erleben Sie den neuen Corsa City jetzt bei uns. Yabba-Dabba-Doo!

CORSA CITY, TECHNIK DIE BEGEISTERT. **OPEL**

GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL - VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

(ft) Es war ein Kracher, das Fußballspiel der Europameisterschaft in England schlechthin. Deutschland gegen England, eigentlich schon von vornherein ein Spiel mit besonderem Charakter, wenn man an das Finale von 1966 denkt. Wer erinnert sich nicht an das umstrittene Tor, das immer wieder Emotionen aufkommen läßt?

Millionen Zuschauer saßen an den Fernsehgeräten und 76 000 im Wembleystadion in London. Unter den Zuschauern war auch einer aus Borken, SF-Mitglied Dieter Gudel. Kurz entschlossen begab er sich zusammen mit seinem Bruder auf den Weg in das Mekka des Fußballs. Mittwoch mittag ging es von Köln mit dem Flugzeug nach Luton, von dort zum Stadion, am anderen Morgen war er um 6.30 Uhr wieder zu Hause. Im Gepäck hatte er jede Menge bleibende Erinnerungen und die Gewißheit etwas ganz Besonderes erlebt zu haben.

Ich war dabei...

„So etwas muß man live miterlebt haben“, war er überwältigt von der gigantischen Atmosphäre im Stadion. „Ich wäre gern noch bis zum Endspiel dageblieben, aber das ging ja leider nicht.“ Und seine Frau Edith freute sich ebenfalls: „Der Dieter ist noch ganz hin und weg von dem Spiel!“

Angetan war Dieter Gudel auch von der Stimmung vor dem Spiel. „Es schwebten jeweils zehn Fallschirmspringer mit den Fahnen der Bundesrepublik und dem Union Jack, der englischen Nationalfahne, ins Stadion ein. Die Nationalhymnen - besonders die englische natürlich - wurden mitgesungen. Und es jagte einem einen Schauer über den Rücken, als die Spieler einmarschierten. Ein Fahnenmeer ringsum. - einfach überwältigend. Und dann kam noch das spannende Elfmeterschießen...“, ist der Spieler der AH auch noch Tage später bei seinen Erzählungen mitten im Erlebten.

Und wenn Dieter Gudel davon berichtet, so werden im Nachhinein wieder Erinnerungen wach, und der aufmerksame Zuhörer kann ein wenig nachempfinden, wie es gewesen sein muß.



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Keramik

Glas

Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

(ft) Und es gibt ihn doch!

Den Wettergott, der ein Sportfreund sein muß!

Am Wochenende vor den Sommerferien veranstaltete die Alte-Herren-Abteilung ihr Fußballturnier. Samstag und Sonntag sollten die Spiele auf dem Kleinfeld stattfinden. 20 Mannschaften (zehn am Samstag und zehn am Sonntag) hatten für das Ereignis gemeldet. Von langer Hand war alles vorbereitet. Wenn man einmal vom Spielplatz sebst absieht. Der war in einem katastrophalen Zustand. Tiefe Löcher, langes Gras - dementsprechend lange Gesichter bei den Verantwortlichen. „Fast schon eine Zumutung“, meinten auch die Mannschaften, die vor weithin angereist waren.

Der Wetterbericht verhiß wenig Hoffnungsvolles: Unbeständig, meist regnerisch und kalt.

Das bestätigte sich auch am Samstag morgen. Es goß wie aus Kübeln und so mancher AH-Spieler zog sich noch einmal die Decke über den Kopf, um nicht den Regen an die Fensterscheiben klatschen zu hören.

Nicht so Organisator **Hermann Deppe!**

Er fuhr schon rechtzeitig zum Sportgelände an der Nünning-Realschule, um noch einmal nach dem rechten zu sehen.

Alte Herren

Und was er sah, erfüllte ihn mit Entsetzen! Nichts war mehr zu sehen von den Linien, die am Abend vorher sorgfältig mit Kreide gezogen worden waren. „Wo **Thomas Benning** mit der Kreidekarre gewesen war, konnte man nur noch die Radspuren erkennen, sonst war nichts mehr zu sehen. Ich mußte alles neu abkreiden“, berichtete **Hermann Deppe**. „Ich war naß bis auf die Haut und mußte mich erst einmal umziehen.“

Dann aber schlug er zu, der Wettergott, und bescherte nur gutes Wetter während der Turniertage, bis alles am Sonntag abgeräumt war. Und pünktlich setzte der Regen dann wieder ein.

Ein großes Kompliment gilt allen Helfern während dieser Tage für den reibungslosen Ablauf, besonders aber **Hermann Deppe** und **Bernd Arira**, die alles souverän organisierten.

Übrigens: Turniersieger gab es auch. Es waren sowohl am Samstag - Ü40 - als auch am Sonntag - Ü32- die Fußballspieler von DJK Stadtlohn. Sie schlugen am Samstag im Endspiel SV Flüren, und am Sonntag gaben die Jüngeren dem TSV Raesfeld das Nachsehen.

AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN

Wasserspaß...
Entspannung...
Fitness...
Alles pur!

Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 – 22.00 Uhr
Samstag 8.00 – 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 9.00 – 19.00 Uhr
Für Frühschwimmer außerdem
Dienstag bis Freitag 6.00 – 7.30 Uhr
In den Ferien zusätzlich
Montag 6.00 – 20.00 Uhr

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

Freude - Freude die Dänen kommen

(ft) Sie waren von den AH eingeladen, und sie kamen. Sie freuten sich, ihre Freunde in Borken wiederzusehen, und sie genossen es, mit ihnen zu feiern und zu lachen.

Die Dänen aus Albertslund, der Borkener Partnerstadt. Schon seit einigen Jahren geht das so, und im Laufe der Zeit sind viele Freundschaften entstanden.

Die Verständigung bereitet absolut keine Probleme. Und ob **Skipper** oder **Nils mit Lisbet**, ob **Sören** oder sonstwer: Alle waren aufgeschlossen.

Die Borkener Gastfreundschaft war ihnen gewiß, denn wer einmal in Albertslund gewesen ist, weiß, daß auch in Dänemark Gastfreundschaft kein Fremdwort ist - im Gegenteil!

Nach der Ankunft im „Haspel“ wurden bei einem Imbiß zunächst die neuesten Informationen, vor allem zur EM ausgetauscht.

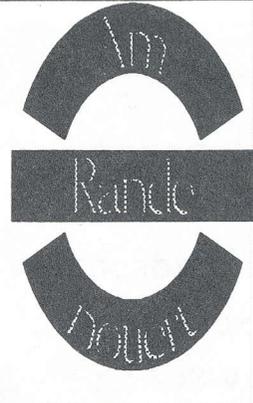
Danach ging es zum Altstadtfest, das je nach Standfestigkeit unterschiedlich begangen wurde.

Der Erfolg war am Samstag beim Fußballturnier deutlich zu erkennen.

Auch am Samstag abend waren immer noch angeregte Gespräche in einer ausgesprochen angenehmen Atmosphäre beim gemeinsamen Abend der AH-Fußballer und ihren Gästen im Vereinslokal zu vernehmen.

Erfreulich war, daß sich viele AH an diesem Abend beteiligten, so daß es wirklich ein gemeinsamer Abend auch für unsere AH wurde. Und die, die nicht dabei gewesen sind, haben etwas verpaßt!

Mit einer Einladung an die AH, wieder nach Albertslund zu kommen, stiegen die Freunde aus Dänemark am Sonntag in den Bus und fuhren gen Norden.



(ft) „Wir sind hierhin gekommen, um Fußball zu spielen. Es hat uns jemand angerufen“, so die Aussage zweier AH-Spieler, die erst seit kurzem zum Kreis der AH-Mannschaft zählen.

Christof Brands und **Stefan Bramers** glaubten ja nicht, was sie hörten, als sie erfuhren, daß sie eine Stunde hinter der Kaffee- und Kuchentheke stehen sollten, anstatt dem runden Leder nachzujagen. Mittags um 12.00 Uhr hielt sich die „Maloche“ noch in Grenzen.

Mit einem Bier konnten beide besänftigt werden. Und ein Beobachter glaubte zu erkennen, daß es ihnen sogar Spaß bereitet hat.

- Bürobedarf
- Büromöbel
- Büromaschinen
- Copy-Shop
- EDV-Systeme - Zubehör
- Technischer Kundendienst



Sie rufen.
Wir springen.

Wir bieten Ihnen:

- kostenlosen Lieferservice
- regelmäßige Belieferung
- Telefonservice



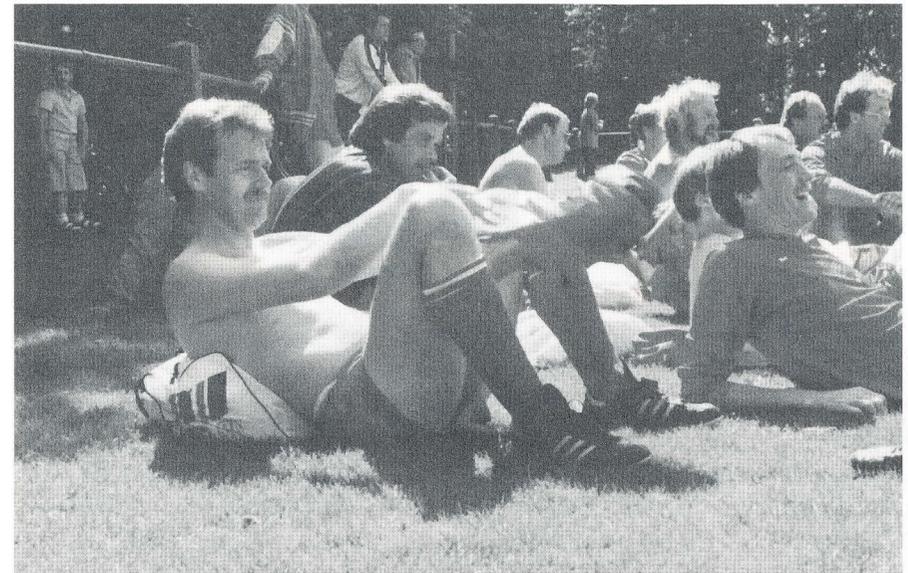
Die Büromarke

Sprechen Sie uns an!



IHR PARTNER FÜRS BÜRO

46325 BORKEN · MARKT 10
 ☎ (02861) 2497, 7047 u. 7048
 TELEFAX (02861) 64321



Die Fußballer von
AIF Albertslund



F1-Jugend

(ft) Seit einem Jahr sind sie zusammen, die Kinder, die in der F1-Jugend dem runden Leder nachlaufen. Es sind nicht nur die Jungen, denen dieses Spiel gefällt. Mit **Tina Pöpping** nämlich befindet sich auch ein Mädchen in dieser ausgelassenen Truppe. Zufällig haben sie sich in dieser Mannschaft gefunden und sind Woche für Woche mit ihrem **Trainer Klaus Kleine-Boes** auf dem Fußballplatz zusammen. Es geht dabei nicht um irgendwelche Meisterschaften, sondern im Vordergrund steht der Spaß an der Sache. Klar - verlieren will natürlich niemand. Und so legen sie sich mächtig ins Zeug. Sowohl beim Training als auch bei den Spielen selbst. Wer nicht zum Training kommt, steht nicht in der Stammbesetzung - so lautet ein Prinzip, das alle akzeptiert haben.

Deshalb fehlt auch beim Training kaum ein Kind.

In der ersten Serie zahlte sich das Training noch nicht sie recht aus. „Da haben wir oft eine Packung bekommen“, berichtet der Trainer. „Aber niemand hat sich deswegen entmutigen lassen, und in der zweiten Serie sah es schon ganz anders aus“, freut sich **Klaus Kleine-Boes** mit den Kindern. „Wichtig ist doch, daß die Kinder Freude an der Bewegung und speziell am Fußball haben“, so lautet seine Devise.

Beim gemeinsamen Abschluß waren ebenfalls alle zur Stelle. Zelten stand auf dem Programm. Erfreulich war, daß auch sehr viele Eltern sowohl am Abend beim gemeinsamen Grillen und der Nachtwanderung, als auch in der Nacht zur Verfügung standen.

Im nächsten Jahr spielen - bis auf **Marco Kammel** alle in der E-Jugend.

Voller Stolz präsentierten sich unsere jüngsten Kicker mit ihrem Trainer Klaus Kleine-Boes dem Fotografen.

o.v.l. Trainer Klaus Kleine Boes, Stefan Schulze-Schwering, Jens Kleine-Boes, Christian Schnipper, Matthias Hertog, Stefan Menzel u.v.l. Jan-Willem Schlattmann, Florian Becker, Marco Kammel, Tina Pöpping, Niklas Kastner



Besser informiert sein
SF-INFO
lesen

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

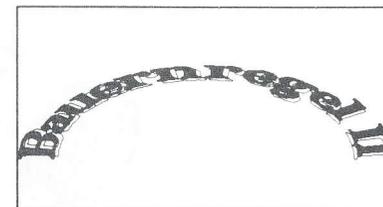
Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nüningsweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung



Geraten im September
die Reben,
wird's in der Folge
viel Räusche geben.



Durch Septembers
heiteren Blick schaut
nochmals der Mai
zurück.

Und was ist...

(ft) Wir kennen sie alle, die Frauen und Männer - nicht mehr nur in schwarz gekleidet, vielmehr auch in rot, grün, blau, gelb und weiß gekleidet.

Aber kaum jemand weiß etwas über die Belastungen, die diesen Herrschaften Woche für Woche ins Haus stehen.

Ob das Jugendspiele sind, Senioren- oder AH-Spiele, immer sind sie da. Und wenn sie mal nicht da sind, gibt es häufig Ärger, weil ein Betreuer „pfeifen“ muß. Sind sie da, gibt es ebenfalls oft Ärger, weil ja so viele - fast schon Schiedsrichterlehrwarte, oder sogar noch darüber - am Spielfeldrand stehen und alles viel besser sehen.

Solche Leute lassen allerdings Werner Klüppel, seit zig Jahren schon Schiedsrichter, völlig kalt. „Ich, so sagt er, „pfeife nur das, was ich sehe, was anderes ist bei mir nicht drin. Viele meinen zwar, daß sie alles

besser wissen, aber meistens hat von denen keiner Ahnung.“

Mit dieser Marschroute ist er weit gekommen, und ist auf den Sportplätzen im Kreisgebiet ein gern gesehener Sportler.

Auch bei den Sportfreunden hat sich in den letzten Jahren eine positive Entwicklung in Sachen Schiedsrichter gezeigt.

...mit den Schiedsrichtern?

Wir wollen versuchen, in den folgenden Ausgaben der „SF-INFO“ mehr über die Schiedsrichter in unsrem Verein zu erfahren, über ihre sportlichen Aufgabe, ihre Wünsche und Erwartungen.

„Demokratie“, so sagte der 1. Bundespräsident Theodor Heuss, „verträgt kein ohne mich, Sie lebt vom mit mir.“

Und genauso verhält es sich mit einem Sportverein!!!



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



Zum Gedenken an

Willi Robering

Unser langjähriges Mitglied ist gestorben.

Viele Mitglieder der Sportfreunde kannten Willi.

Im Jahre 1980 kam der gebürtige Recklinghausener zu den Sportfreunden und übernahm sofort eine Jugendmannschaft als Übungsleiter. Seit dieser Zeit hat er in seinem Engagement im Sport nie nachgelassen.

Neben seiner Übungsleitertätigkeit war er auch einige Jahre Leiter der SF-Jugend.

Willi Robering war immer bereit einzuspringen, wenn sein Einsatz erforderlich war. Durch seinen Humor bereicherte er viele gemeinsame Unternehmungen. Er war ein Mann, der aus seinem Herzen nie eine Mördergrube machte, sondern auch die unangenehmen Dinge ansprach und immer eine Lösung suchte.

Bis zu seinem Tode war er aktives Mitglied der Tennisabteilung der Sportfreunde.

Die Sportfreunde Borken werden Willi nicht vergessen.

Grünes Licht!

Der Weg in die BARMER ist frei

Ab 1996/97 kann jeder Arbeitnehmer Mitglied der BARMER werden

Was bedeutet diese Regelung? Das bestehende System der Trennung von Angestellten und Arbeitern wird aufgehoben. Bislang hatten Arbeiter kaum Möglichkeiten bei der Wahl ihrer Krankenkasse. Sie mußten bis auf wenige Ausnahmen Mitglied einer „Zuweisungskasse“ werden.

Ab 1996 kann nahezu jeder Beschäftigte oder Auszubildende, der im Jahre 1996 seinen Arbeitgeber wechselt oder ins Berufsleben eintritt, sofort Mitglied der BARMER werden. Auch freiwillig versicherte Arbeiter können schon 1996 Mitglied der BARMER werden. Pflichtversicherte Personen, die im Jahre 1996 in einem laufenden Beschäftigungsverhältnis stehen, können bei ihrer bisherigen Krankenkasse bis spätestens 30. 09. 1996 ihre Mitgliedschaft kündigen und ab 01. 01. 1997 Mitglied der BARMER werden.

Der Gesetzgeber hat lange Kündigungsfristen vorgesehen. Deshalb sollten Sie schon jetzt Ihre Absicht mitteilen, BARMER Mitglied zu werden. Wir kümmern uns dann darum, damit keine Frist versäumt wird.

Künftig kann jeder Versicherte die Krankenkasse des Ehegatten oder der Eltern wählen – unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit. Das Wahlrecht kann zum Beispiel bei berufstätigen Ehepaaren sehr wichtig werden, da sie durchaus ein Interesse daran haben, gemeinsam bei einer Krankenkasse versichert zu sein.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie, Ihr Ehegatte oder Ihr Kind eine neue Tätigkeit oder Ausbildung beginnen: Die BARMER ist für alle Familienangehörigen der richtige Partner. Natürlich auch für andere Verwandte, Freunde, Kollegen, ...!

Nur drei Schritte sind's zu Ihrer BARMER: Ausfüllen – abtrennen – einsenden. Schicken Sie die Absichtserklärung an die BARMER ERSATZKASSE · **Kornmarkt 2, 46325 Borken** oder an Ihre BARMER Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhalten Sie auch weitere Absichtserklärungen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe
Ihre BARMER

----- **Ausfüllen - Abtrennen - Einsenden** -----

BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

Ich möchte Mitglied der BARMER werden.

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort, Straße

Arbeitgeber (Name, PLZ, Wohnort, Straße)

Beruf (derzeitige Tätigkeit)

Datum, Unterschrift

Ich bin telefonisch zu erreichen

Für die weitere Bearbeitung Ihrer Mitgliedschaft benötigen wir die Angabe Ihrer Anschrift und Ihre persönlichen Daten (§ 206 SGB V). Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich geschützt und vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden nicht an Dritte übermittelt.

Brief an die Seniorinnen

Vertretung bei den Seniorinnen

„Maria - die gute Übungsleiterin bei den Seniorinnen ging zur Kur und ich übernahm für kurze Zeit die zwei Sportgruppen.

Nach anfänglichen Temposchwierigkeiten haben wir uns sehr schnell zusammengerauft.

Herzlichen Dank sagen möchte ich allen.

Ihr habt mir das Gefühl gegeben daß es Euch gut gefallen hat, Ein lustiges Völkchen seid Ihr und nicht schnell kleinzukriegen

Vielleicht ergibt sich noch einmal eine Vertretungsstunde. Darauf freue ich mich.

Bis dahin bleibt gesund und munter - behaltet Euren Humor.

Eure Mechthild“



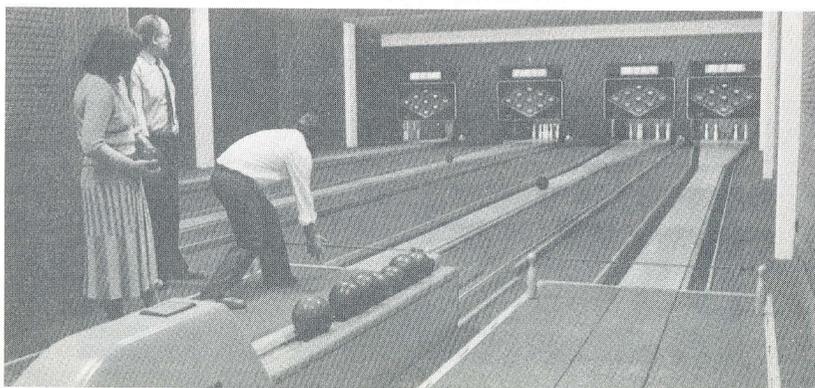
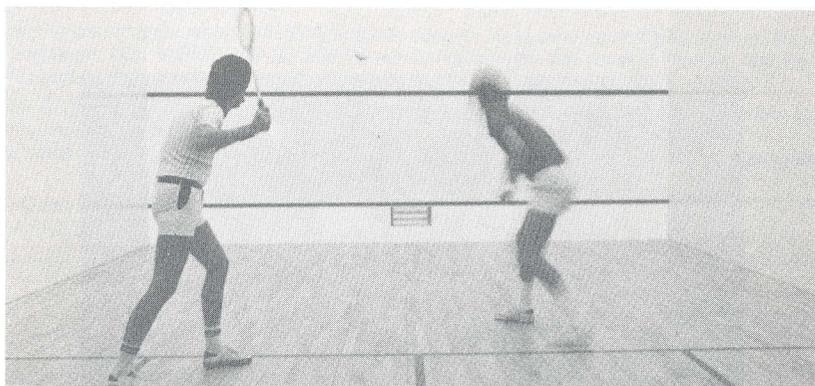
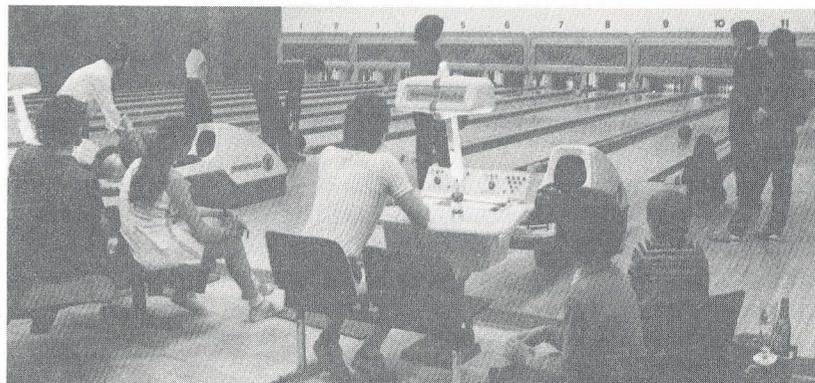
Seniorinnengruppe - Vereinsheim



Seniorinnengruppe - Bodelschwinghaus

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 028 61/61991



*wer erinnert
sich noch
???*



... an unseren unvergessenen Chefkoch Fritz Denne



... an die 1. Meisterschaft 1971

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 35 15
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

Zum Schmunzeln

Die Nachbarinnen saßen zusammen - das geschieht oft - und lobten ihre Männer - das geschieht nicht oft. Am besten machte es die Plundermänske und sagte: „Ja, es ist wahr, ich habe einen Mann, der ist wie ein Engel, nur der Teufel säuft!“

Ein angetrunkener dicker Mann streifte versehentlich einen dünnen Mann, der beinahe umfällt. „Sie haben wohl zuviel gesoffen!“ ruft giftig der Dünne. „Und du hast nicht genug gefressen!“ antwortet der Dicke.

Antek und Stefan, die beide das Wort müde mit drei ü schreiben, sind auf Arbeitsuche. Ein guter Bekannter hat sie an einen Steiger der Zeche Leopold empfohlen, der ihnen aber nach kurzer Einsicht in die Papiere erklären muß, daß er zur Zeit keine Arbeit zu vergeben habe.

Darauf meint Antek: „Aber Steigerken, das bißchen Arbeit, das wir beide brauchen, werden sie wohl schon noch haben!“

In der Morgenfrühe eines Ostertages kommen die Leute in die Kirche, die beichten wollen. Sie bitten Küster Leber, er möchte etwas Licht machen.

„Ach was“, sagte der, „ihr habt im Dunkeln gesündigt, da könnt ihr auch im Dunkeln beichten.“

An die Fürsorgestelle

Beschwerde

Bereits vor vier Wochen habe ich beim Antrag auf Schwangerschaft um den Besuch eines Beamten gebeten.

Martha Harkley

Für
Städt. Fürsorgeamt

Mein Mann muß eine neue Hose haben! In der alten habe ich schon mehrere Male das Gesäß geflickt, das hält mir mein Mann jeden Abend vor.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Frau Tine Meld

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich bin auch der Meinung, daß die Jugendarbeit im Verein viel zu wenig Erwähnung findet“, stellte Radsportler **Dieter Koop** fest.

„Da stehen die beiden Lehrer auf dem Sportplatz und unterhalten sich, anstatt mitzuspielen. Das kann ich nicht verstehen. Sie unterhalten sich während des Spiels, und wir müssen rennen!“ zeigte Trimmer **Nando** nur wenig Verständnis für das Verhalten seiner Kollegen.

„Jetzt, als Spielführer, habe ich wenigstens einen sicheren Stammplatz“, war der neue Mannschaftskapitän der 1. Mannschaft, **Gerd „Bagger“ Robers**, von seinen regelmäßigen Einsätzen überzeugt.

„Wir hoffen, daß wir für die kommende Saison alles gut im Griff haben“, vermutete **Norbert Schlottbom**, Vorstandsmitglied der Fußballabteilung.

In einem Vorbereitungsspiel auf die kommende Saison unterlag unsere B-Jugend dem Vorbereitungs-Standartgegner FC Bocholt mit 1:3. Zwei gekonnte Freistöße vom Bocholter **Daniel Triphaus** besiegelten letztendlich die Niederlage der SF-Mannschaft.

„Die Kaninchenplage im Park macht uns auf unserem Rasenplatz erheblich zu schaffen“, gestand **Jürgen „Bratze“ Bülten**.

„Was nützen mir die gemeldeten Schiedsrichter, wenn sie zu den angesetzten Spielen nicht antreten. Ich habe dann nur Ärger damit. Die setze ich einfach nicht mehr ein“, war Kreischiedsrichterobmann **Hans Focken** nicht gut auf die lasche Art einiger Schiedsrichterkollegen zu sprechen.

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„So'n tolles Wetter, so'n toller Platz, so'n tolles Turnier und so'ne sch... Mannschaft“, wettete ein Mannschaftsmitglied des SSV Bottrop über seine Mannschaft während eines AH-Pokalturniers in Marbeck.

„Es soll doch keiner sagen, daß wir kein Bier mehr gehabt hätten“, organisierte **Hermann Deppe** beim AH-Turnier noch schnell Nachschub, als die Vorräte zur Neige gingen.

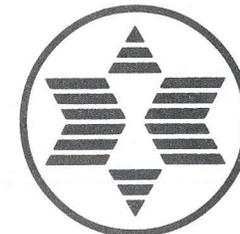
Nach der Nachbarschaft Heidener Str./Bußkönninghook hat nun auch der Schützenverein Welmeringhook einen Schützenkönig aus den Reihen der Sportfreunde. Dabei ist festzustellen, daß mit **König Heiner Hülsmann** (Fußball/Tennis), **Königin Waltraud Höing**, **Hubert Bonhoff** (Radsport) **Inge Hülsmann** (Tennis) **Werner Höing** (Radsport), und **Brigitte Bonhoff**, die komplette Throngemeinschaft zu den Sportfreunden gehört. Dementsprechend blau und weiß war auch der Besuch des Krönungsballes.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

„Als die SF-INFO im Briefkasten lag, rannte **Matthias** sofort hin, um zu sehen, ob auch die Vize-Stadtmeisterschaft der F-Jugend erwähnt worden war“, berichtete **Reiner Hertog** über die Enttäuschung seines Sohnes, der kein Wort der Erwähnung über dieses für die Kinder so wichtige Ereignis fand.

Jugend-Staffelleiter HUBERT BÜLTEN aus Heiden ist gestorben. Auch die Sportfreunde trauern um einen engagierten Mann, der sich jahrzehntelang die Organisation des Sports in der Staffel Borken/Dorsten auf die Fahnen geschrieben hat und in besonderer Weise der Jugend zugetan war. Er möge ruhen in Frieden!

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618